Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 19.12.2024 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Holger Suckow
1. stv. Bürgermeister	Jens Saxen
2. stv. Bürgermeister	Dietmar Jessen
Gemeindevertreter	Jens Drieling
Gemeindevertreter	Yannick Gautsch
Gemeindevertreter	Harald Lamp
Gemeindevertreter	Heiko Suckow
Gemeindevertreter	Kai-Heinrich Wilckens

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Gesa Petersen

Außerdem sind anwesend:
Levke Jessen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3.Sitzung am 17.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Nachtragssatzung zur Erhebung einer Hundesteuer
9. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Holger Suckow eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) Uelvesbüll ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird **einstimmig** beschlossen, den TOP 11 ‘Grundstücksangelegenheiten‘ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3.Sitzung am 17.09.2024

Die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 17.09.2024 wird in der vorliegenden Form festgestellt und **einstimmig** genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Suckow berichtet:

- Das Amtsblatt: NT Regional wird auf Beschluss des Amtsausschusses weitergeführt. Ein Dank geht an das Team für die Berichterstattung rund um Uelvesbüll.
- Die Seniorenweihnachtsfeier fand am 06.12.2024 im Gemeindezentrum statt.
  Die Beteiligung war sehr gut, der Bürgermeister bedankt sich beim Sozialausschuss, sowie Helfern für die Organisation/ Durchführung dieses Nachmittags.
- Einrichtung von Notfall-Infopunkten
- Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet Middeldiek wurden im November 2024 abgeschlossen.
- Das Projekt für Attraktivierung unseres Gemeindezentrums bei der Aktivregion (mit dem Regionalbudget) wurde abgeschlossen. Die Akustik – Dämmung, sowie die Beleuchtung für die Decken beider Räume wurden hergestellt / angebracht.
- Die Amtsverwaltung bleibt am 27.12.2024 für den Publikumsverkehr geschlossen.
- Der Bürgermeister hat an diversen Baubesprechungen Baugebiet, Bürgermeisterrunden, Amtsausschuss, Schulverbandsitzungen, Kita-Beirat, Wasserverbandsversammlungen, teilgenommen.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für März 2025 wieder im Smeerkrog geplant.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Finanzausschuss
Der Ausschussvorsitzende Harald Lamp berichtet:

- Für den Zeitraum vom 01.11.2023 – 31.10.2024 wurde eine Abrechnung für den Gemeindebus durchgeführt. Insgesamt ist dieser rund 5.500 km gefahren, davon 3.500km durch Vereinsnutzung und 2.000km durch Nutzung der Gemeinde und der freiwilligen Feuerwehr. Dadurch wurden 525€ eingenommen.
- Am 17.10. hat die Friedhofsausschusssitzung stattgefunden. Insgesamt gab es 946 Beisetzungen in Nordfriesland, davon 6 in Uelvesbüll. Es liegt ein Überschuss i.H.v. 4.100€ vor.

Bau- und Wegeausschuss
Der Ausschussvorsitzende Dietmar Jessen berichtet:

- Es wurden auf Anordnung des Kreises Verkehrsschilder sowie entsprechende Metallpfosten für das neue Baugebiet „Middeldiek“ bestellt.

Holger Suckow berichtet:

- Es liegt eine Anfrage vor, ob im Porrendeich zusätzlich zur 30er Zone Schilder „Achtung Hühner“ angebracht werden können. Der Bürgermeister hat Rücksprache mit dem Kreis gehalten, es handelt sich nicht um zulässige Verkehrsschilder. Die Gemeindevertretung diskutiert, dass es nicht nötig sei, eine öffentliche Straße zu privatisieren.
- Für die angestrebte 70er Zone im Kirchspielweg muss man noch mehr begründen, dass es eine Gefahrenzone ist. Aus der Gemeindevertretung wird diskutiert, dass die getätigten Arbeiten neue Gefahrenquellen eröffnet haben. Es wurde die Bankette abgefräst / weggenommen, jedoch viel zu viel. Teilweise ist die Fahrbahn tiefer als der Radweg. Dies kann man beim Kreis melden, mehr aber auch nicht.

Schulverband:

- Hier ist alles soweit in Ordnung.
- Die Grundschule in Witzwort – Lütt Dörp School – muss verpflichtend ab dem 01.08.2026 die Betreuung der Kinder als offene Ganztagsschule sicherstellen. So muss die offene Ganztagsschule bis auf 4 Wochen im Jahr täglich 8:30 Std. geöffnet sein. Hier sollten langfristig schon einmal Planungen angesetzt werden, wie man sich am besten an den Bedarf anpassen kann.
- Für die Leitung der Grundschule Witzwort liegt eine Bewerbung vor (jetzige geht im Februar in Elternzeit). Dort wird sich zukünftig noch mehr Anpassungsbedarf ergeben.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jens Saxen erfragt, ob alle Wege einmal abgeschreddert werden sollen, dort wo Büsche und Bäume rübergewachsen sind.
    - Bürgermeister Suckow stimmt der Umsetzung zu. Jedoch sollte darauf geachtet werden, welche Bereiche gemacht werden. Es sollte nicht bei Privatgrundstücken etwas weggenommen werden. In solchen Fällen sollte man vorher abklären, ob die Grundstückseigentümer es selbst zurückschneiden oder ob die Gemeinde es mit erledigen soll.
    - Der Vorschlag aus der Gemeindevertretung ist es, die Büsche wie im letzten Jahr zurückzuschneiden. Der Bauausschuss ist sich einig und wird sich um die Planung kümmern. Zukünftig wird ein jährlicher Rhythmus für diese Arbeiten angestrebt.
- Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Andrea Hansen von der SH-Netz AG

- Es geht darum, die Stromkästen zu verschönern (Bemalen mit Motiven, etc.). Ist das von der Gemeinde gewollt? Es wird kostenfrei angeboten und könnte bspw. im Baugebiet und am Porrendeich umgesetzt werden.
- Die Gemeindevertretung spricht sich **einstimmig** für die Umsetzung aus. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich über mögliche Motive beraten.

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Nachtragssatzung zur Erhebung einer Hundesteuer

I. Sachverhalt

Die Gemeinde Uelvesbüll hat bisher noch keine Vergabe von Hundesteuermarken an Hundehalter*innen eingeführt. Zur besseren Überprüfung der Hundehaltung ist die Ausgabe von Hundesteuermarken für die Amtsverwaltung hilfreich.
Zur Einführung der Marken ist eine Ergänzung der Satzung nötig.

II. Empfehlung / Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt die o.g. Ergänzung der bisherigen Hundesteuersatzung:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

I. Sachverhalt

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnisrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich; in der Vergangenheit erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnisrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungsplicht des Haushalts bei evtl. Darlehen, zudem braucht keine Haushaltskonsolidierung betrieben werden; die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsummme 2022 betragen
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

II. Beschlussempfehlung
Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

1. Allgemeine Rücklage 424.447,21 €
2. Ausgleichsrücklage 349.306,35 €

Behandlung Jahresergebnis 2023
Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnisrücklage berücksichtigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresüberschuss 2023 von 264.096,77 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 96.576,09 € und Zuführung Ausgleichsrücklage 167.520,68 €. Die Allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf den Mindestbetrag von 521.023,30 €, die Ausgleichsrücklage erhöht sich auf 516.827,03 €.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Der Bürgermeister erläutert, dass im kommenden Jahr voraussichtlich ein Fehlbetrag durch die bisherigen, hohen Steuereinnahmen entstehen wird. Grund dafür sind u.A. die erhöhten Umlagen sowie die geringeren Schlüsselzuweisungen. Dafür wurden in den letzten Jahren hohe Einnahmen erzielt und es sollte sich kein Grund zur Sorge gemacht werden.

Finanzausschussvorsitzender Harald Lamp erläutert den vorgelegten Haushaltsplan 2025. Er stellt die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung und dem Stellenplan 2025 **einstimmig** zu.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, Bürgermeister Suckow gibt bekannt, dass im nicht-öffentlichen Teil über eine Angelegenheit zum neuen Baugebiet gesprochen wurde.

Der Bürgermeister Holger Suckow bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung, wünscht allen Anwesenden besinnliche Weihnachtstage und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister Schriftführerin